



PRO

GKO18V-51

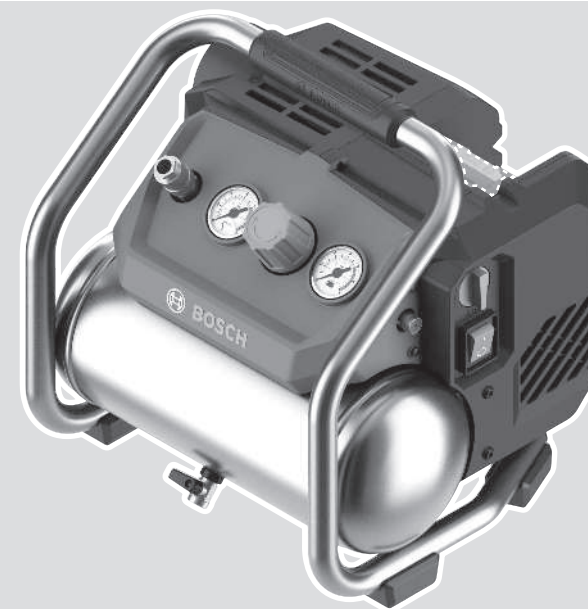
Robert Bosch Power Tools GmbH
70538 Stuttgart
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A E4J (2025.11) T / 13



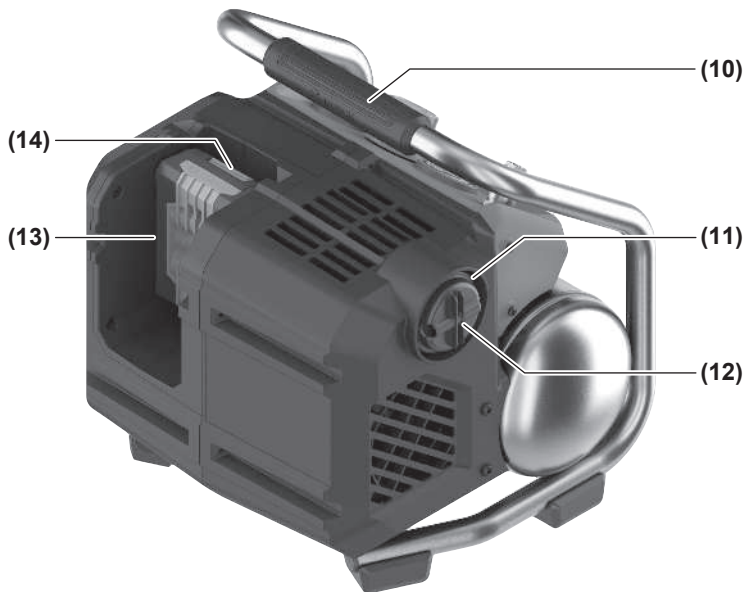
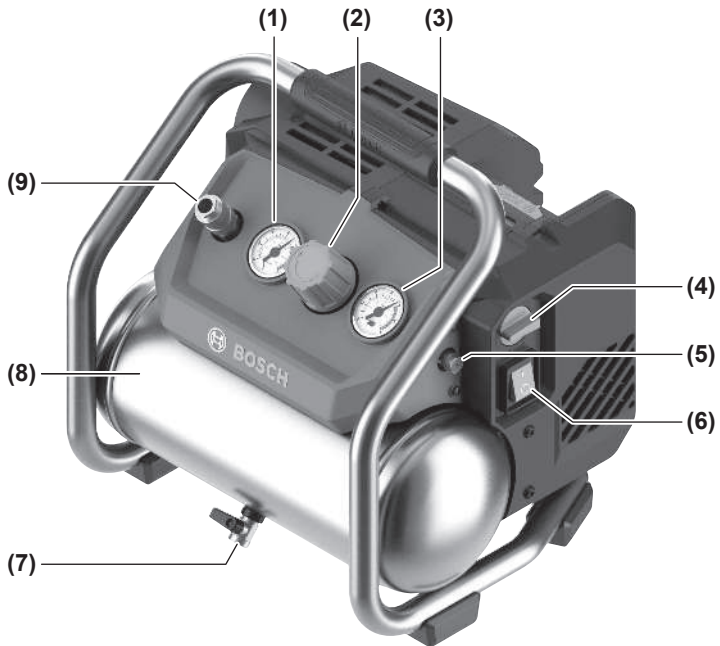
1 609 92A E4J



de Originalbetriebsanleitung









Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung**

und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- ▶ **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes re-**

parieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- ▶ **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akku geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- ▶ **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- ▶ **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben und anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- ▶ **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzliche ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- ▶ **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- ▶ **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- ▶ **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

- ▶ **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für Kompressoren



Tragen Sie Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



Benutzen Sie den Kompressor nicht bei Regen oder Nässe. Das Eindringen von Wasser kann zu einem Kurzschluss/Stromschlag führen.



Die Oberfläche des Kompressors kann beim Betrieb heiß werden. Lassen Sie den Kompressor abkühlen, bevor Sie ihn anfassen.



Der Kompressor kann ohne Warnung automatisch starten, sobald der Mindestdruck unterschritten wird. Um Verletzungen zu vermeiden, entnehmen Sie den Akku vor

Wartungsarbeiten.

- ▶ **Halten Sie das Ende des Luftschlauchs beim Abnehmen von der Schnellkupplung fest. Der Luftschlauch und der Tank stehen unter Druck.** Damit vermeiden Sie, dass der Luftschlauch unkontrolliert herumschlägt und zu Verletzungen führt.
- ▶ **Sichern Sie Zuführschläuche bei einem Betriebsdruck über 7 bar zusätzlich mit einem Sicherheitskabel oder Drahtseil.** Damit verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Trennen des Schlauchs von der Kupplung und damit Verletzungen an Personen oder sonstige Beschädigungen.
- ▶ **Sorgen Sie für einen sicheren Transport des Kompressors.** Ein Herunterfallen des Kompressors kann zur Beschädigung des Gehäuses führen. Die elektrische Sicherheit ist dadurch nicht mehr gewährleistet.
- ▶ **Saugen Sie keine explosiven, brennbaren oder gesundheitsgefährdenden Stoffe an. Betreiben Sie den Kompressor nicht in explosionsgefährdeten Räumen.** Die Stoffe können sich entzünden oder explodieren.
- ▶ **Verwenden Sie den Kompressor möglichst nicht in staubiger Umgebung. Wenn eine staubige Umgebung nicht vermieden werden kann, tragen Sie eine Staubschutzmaske.** So können Sie sich und Ihre Gesundheit schützen.
- ▶ **Richten Sie die Druckluft nicht auf Menschen oder Tiere.** Damit vermeiden Sie Verletzungen.
- ▶ **Verändern, bearbeiten oder manipulieren Sie den Druckkessel nicht.** Der Druckkessel steht unter hohem Druck und Sie beeinträchtigen seine Festigkeit, was zu Explosionen oder schweren Verletzungen führen kann.
- ▶ **Lassen Sie regelmäßig sich bildendes Kondenswasser aus dem Druckkessel ab.** Damit vermeiden Sie, dass der Druckkessel rostet und sich mikrobielle Erreger bilden, die Ihre Gesundheit gefährden können.

- ▶ **Transportieren oder lagern Sie den Kompressor nicht, wenn der Druckkessel noch unter Druck steht.** Es kann sonst unbeabsichtigt Druckluft austreten, was zu Verletzungen oder Beschädigungen führen kann.
- ▶ **Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten. Der Akku kann brennen oder explodieren.** Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.
- ▶ **Ändern und öffnen Sie den Akku nicht.** Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- ▶ **Durch spitze Gegenstände wie z. B. Nagel oder Schraubenzieher oder durch äußere Kräfteinwirkung kann der Akku beschädigt werden.** Es kann zu einem internen Kurzschluss kommen und der Akku brennen, rauchen, explodieren oder überhitzen.
- ▶ **Verwenden Sie den Akku nur in Produkten des Herstellers.** Nur so wird der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt.



Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Schmutz, Wasser und Feuchtigkeit. Es besteht Explosions- und

Kurzschlussgefahr.

Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Kompressor erzeugt Druckluft, die bestimmt ist zum Aufpumpen von Auto-, Motorrad- und Fahrradreifen, zur Reinigung mittels Druckluft (mit geeignetem Zubehör wie z.B. Ausblaspistole) sowie für den Antrieb von kleinen Druckluft-Werkzeugen.

Es dürfen nur Schläuche, Druckluft-Zubehöre und Druckluft-Werkzeuge angeschlossen werden, die für die Leistungsdaten des Kompressors geeignet sind.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Kompressors auf der Grafikkseite.

- (1) Manometer Arbeitsdruck
- (2) Drehregler Arbeitsdruck
- (3) Manometer Kesseldruck
- (4) Vorwahl-Schalter Kesseldruck

- (5) Sicherheitsventil
- (6) Ein-/Aus-Schalter
- (7) Ablassventil Druckkessel
- (8) Druckkessel
- (9) Schlauchanschluss mit Schnellkupplung
- (10) Tragegriff
- (11) Luftfilter
- (12) Deckel Luftfilter mit Lufteinlass
- (13) Akku^{a)}
- (14) Akku-Entriegelungstaste^{a)}
- (15) Filterelement

a) **Dieses Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang.**

Technische Daten

Kompressor	GKO18V-51	
Sachnummer		3 601 D92 0..
Nennspannung	V=	18
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	3300
Vorwahlstufen Kesseldruck		
- reduziert	bar	4
- maximal	bar	8
Kesselvolumen	l	4,5
Volumenstrom (bei 6 bar Kesseldruck) ^{A)}	l/min	51
Druckverhältnis (Enddruck : Saugdruck)		8 : 1
max. Neigung bei Aufstellung	°	10
Gewicht ^{B)}	kg	9,5
Maße (Länge × Breite × Höhe)	mm	345 × 319 × 349
empfohlene Umgebungstemperatur beim Laden	°C	0 ... +35
erlaubte Umgebungstemperatur beim Betrieb	°C	+5 ... +40
erlaubte Umgebungstemperatur bei Lagerung	°C	+5 ... +50
kompatible Akkus		GBA18V... GBA 18V... ProCORE18V... EXPERT18V... EXBA18V... CORE18V...
empfohlene Akkus für volle Leistung		ProCORE18V... ≥ 4,0 Ah EXPERT18V...
empfohlene Ladegeräte		GAL18... GAL 18... GAL 36... GAL12V/18... GAL 12V/18...

Kompressor**GKO18V-51**GAX 18...
EXAL18...

- A) gemessen entsprechend ISO 1217
 B) Ohne Akku (das Akku-Gewicht finden Sie unter www.bosch-professional.com)

Werte können je nach Produkt variieren und Anwendungs- sowie Umweltbedingungen unterliegen. Weitere Informationen unter www.bosch-professional.com/wac.

Geräuschinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend
EN ISO 2151:2008.



Der A-bewertete Geräuschpegel des Kompressors beträgt typischerweise: Schalldruckpegel **73,2 dB(A)**; Schalleistungspegel **85 dB(A)**.
 Unsicherheit K = **1,8 dB**.

Gehörschutz tragen!

Der in diesen Anweisungen angegebene Geräuschemissionswert ist entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Geräuschemission.

Der angegebene Geräuschemissionswert repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Geräuschemissionswert abweichen. Dies kann die Geräuschemission über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Geräuschemissionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Geräuschemissionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Akku

Bosch verkauft Akku-Kompressoren auch ohne Akku. Ob im Lieferumfang Ihres Kompressors ein Akku enthalten ist, können Sie der Verpackung entnehmen.

Akku laden

- **Benutzen Sie nur die in den technischen Daten aufgeführten Ladegeräte.** Nur diese Ladegeräte sind auf den bei Ihrem Kompressor verwendeten Li-Ionen-Akku abgestimmt.

Hinweis: Li-Ionen-Akkus werden aufgrund internationaler Transportvorschriften teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie vor dem ersten Einsatz den Akku vollständig auf.

Akku einsetzen

Schieben Sie den geladenen Akku in die Akku-Aufnahme, bis dieser eingearastet ist.

Akku entnehmen



Zur Entnahme des Akkus drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste und ziehen den Akku heraus. **Wenden Sie dabei keine Gewalt an.**

Der Akku verfügt über 2 Verriegelungsstufen, die verhindern sollen, dass der Akku beim unbeabsichtigten Drücken der Akku-Entriegelungstaste herausfällt. Solange der Akku im Kompressor eingesetzt ist, wird er durch eine Feder in Position gehalten.

Akku-Ladezustandsanzeige

Hinweis: Nicht jeder Akku-Typ verfügt über eine Ladezustandsanzeige.

Die grünen LEDs der Akku-Ladezustandsanzeige zeigen den Ladezustand des Akkus an. Aus Sicherheitsgründen ist die Abfrage des Ladezustands nur bei Stillstand des Kompressors möglich.

Drücken Sie die Taste für die Ladezustandsanzeige  oder , um den Ladezustand anzuzeigen. Dies ist auch bei abgenommenem Akku möglich.

Leuchtet nach dem Drücken der Taste für die Ladezustandsanzeige keine LED, ist der Akku defekt und muss ausgetauscht werden.

Akku-Typ GBA 18V... | GBA18V...


LED	Kapazität
Dauerlicht 3 × grün	60–100 %
Dauerlicht 2 × grün	30–60 %
Dauerlicht 1 × grün	5–30 %
Blinklicht 1 × grün	0–5 %

Akku-Typ ProCORE18V... | EXPERT18V... | EXBA18V... | CORE18V...


LED	Kapazität
Dauerlicht 5 × grün	80–100 %
Dauerlicht 4 × grün	60–80 %
Dauerlicht 3 × grün	40–60 %
Dauerlicht 2 × grün	20–40 %
Dauerlicht 1 × grün	5–20 %
Blinklicht 1 × grün	0–5 %

Akku-Defektrisikerkennung**EXPERT18V... | EXBA18V...**

Die LEDs der Akku-Ladezustandsanzeigen können neben dem Ladezustand des Akkus das Risiko für einen Akku-Defekt anzeigen.

Um die Funktion zu aktivieren, halten Sie die Taste für die Ladezustandsanzeige  für 3 Sekunden gedrückt. Die Ana-

lyse des Akkus wird durch ein Laufflicht der Akku-Ladezustandsanzeige signalisiert. Das Ergebnis wird auf der Akku-Ladezustandsanzeige angezeigt.

 **1 LED:** Der Akku hat ein hohes Defektrisiko. Leistung und Laufzeit können bereits vermindert sein. Es wird empfohlen, den Akku auszutauschen.

 **5 LEDs:** Der Akku ist in einem guten Zustand mit geringem Defektrisiko.

Bitte beachten: Die Akku-Defektrisikoausschätzung funktioniert zweistufig und bietet eine vereinfachte Zustandsbewertung. Der Akku wird entweder in einem guten Zustand bewertet oder weist ein erhöhtes Defektrisiko auf. Es wird kein Prozentsatz des Batteriezustandes angezeigt.

Hinweise für den optimalen Umgang mit dem Akku

Schützen Sie den Akku vor Feuchtigkeit und Wasser.

Lagern Sie den Akku nur im Temperaturbereich von $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $50\text{ }^{\circ}\text{C}$. Lassen Sie den Akku z.B. im Sommer nicht im Auto liegen.

Reinigen Sie gelegentlich die Lüftungsschlitze des Akkus mit einem weichen, sauberen und trockenen Pinsel.

Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass der Akku verbraucht ist und ersetzt werden muss.

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung.

Montage

► **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Kompressor (z.B. Wartung, Reinigung etc.) aus dem Kompressor.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.

Schlauch montieren/entfernen

Verwenden Sie einen handelsüblichen Druckluftschlauch. Prüfen Sie den Druckluftschlauch und seine Anschlüsse vor dem Einsatz auf Beschädigungen.

Stecken Sie den Druckluftschlauch in die Schnellkupplung des Schlauchanschlusses (9), sodass er einrastet.

Schließen Sie am Druckluftschlauch nur Druckluft-Werkzeuge oder Druckluft-Zubehöre an, die für Druck und Volumenstrom des Kompressors geeignet sind.

► **Lassen Sie Kompressor und Druckluftschlauch vor dem Entfernen des Druckluftschlauchs abkühlen.**

Kompressor und Druckluftschlauch können bei längerem Gebrauch heiß werden.

► **Halten Sie das Schlauchende gut fest, wenn Sie den Druckluftschlauch entfernen.** Ein unter Druck stehender Schlauch kann unkontrolliert herumschlagen.

Drehen Sie vor dem Entfernen des Druckluftschlauchs den Drehregler Arbeitsdruck (2) bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.

Zum Entfernen ziehen Sie die Hülse des Schlauchanschlusses (9) zurück und ziehen den Druckluftschlauch aus dem Schlauchanschluss.

Betrieb

► **Stellen Sie sicher, dass der Kompressor keinem Frost ausgesetzt wird. Betreiben und lagern Sie den Kompressor nur in frostgeschützten Bereichen.** Durch Frost kann der Kompressor beschädigt werden.

Inbetriebnahme

Kompressor aufstellen

Stellen Sie den Kompressor absturzsicher auf festem, ebenem, waagrechttem und sauberem Boden auf.

Der Kompressor muss gut belüftet sein. Insbesondere der Lufteinlass am Luftfilter-Deckel (12) und die Lüftungsschlitze müssen ausreichend weit entfernt sein von Wänden oder anderen Hindernissen, die den Luftstrom beeinträchtigen können.

Kesseldruck einstellen

Mit dem Vorwahl-Schalter Kesseldruck (4) können Sie zwischen 2 Einstellungen für den maximalen Kesseldruck wählen:

- 8 bar
- 4 bar

Der Kesseldruck muss höher sein als der benötigte Arbeitsdruck.

Beim Arbeiten mit reduziertem Kesseldruck reduziert sich die Füllzeit. Die Akku-Laufzeit wird dadurch verlängert.

Der Kesseldruck wird jederzeit am Manometer Kesseldruck (3) angezeigt.

Ein-/Ausschalten

► **Kontrollieren Sie vor dem Einschalten des Kompressors das Sicherheitsventil.** Benutzen Sie den Kompressor nicht, wenn Beschädigungen am Sicherheitsventil (5) erkennbar sind.

Stellen Sie sicher, dass das Ablassventil (7) geschlossen ist.

Zum **Einschalten** des Kompressors drücken Sie den Ein-/Ausschalter (6) in Position I.

Beginnen Sie die Arbeit mit dem angeschlossenen Druckluft-Werkzeug/-Zubehör erst, wenn ausreichend Kesseldruck am Manometer Kesseldruck (3) angezeigt wird.

Der Motor des Kompressors schaltet sich automatisch aus, wenn der eingestellte maximale Kesseldruck erreicht ist.

Der Motor des Kompressors schaltet sich automatisch ein, wenn der Kesseldruck nachlässt.

Zum **Ausschalten** des Kompressors drücken Sie den Ein-/Ausschalter (6) in Position 0.

Arbeitsdruck regeln

Stellen Sie den Arbeitsdruck passend zur jeweiligen Anwendung ein. Beim Betrieb von Druckluft-Werkzeugen und Druckluft-Zubehören darf der Arbeitsdruck des Kompressors nicht höher sein als der maximale Betriebsdruck der angeschlossenen Werkzeuge bzw. Zubehöre.

Drehen Sie den Drehregler Arbeitsdruck (2) im Uhrzeigersinn, um den Arbeitsdruck zu erhöhen.

Drehen Sie den Drehregler Arbeitsdruck **(2)** gegen den Uhrzeigersinn, um den Arbeitsdruck zu verringern.

Der Arbeitsdruck wird jederzeit am Manometer Arbeitsdruck **(1)** angezeigt.

Temperaturabhängiger Überlastschutz

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Kompressor nicht überlastet werden. Bei zu starker Belastung oder Überschreitung der zulässigen Akku-Temperatur schaltet die Elektronik den Kompressor ab, bis diese wieder im optimalen Betriebstemperaturbereich ist.

Arbeitshinweise

Kontrollieren Sie während des Aufpumpens von Reifen den Reifendruck regelmäßig, um ein Bersten des Reifens zu verhindern.

Nach Arbeitsende

► **Lassen Sie den Kompressor vor allen Arbeiten am Kompressor abkühlen.** Der Kompressor kann bei längerem Gebrauch heiß werden.

Schalten Sie den Kompressor nach Arbeitsende mit dem Ein-/Ausschalter **(6)** aus. Leeren Sie den Druckkessel, z.B. über eine angeschlossene Ausblaspistole oder beim Ablassen des Kondenswassers.

Lassen Sie nach jedem Arbeitsende das angesammelte Kondenswasser aus dem Druckkessel ab:

- Öffnen Sie langsam das Ablassventil **(7)**.

Das Kondenswasser kann verschmutzt sein und unter Druck austreten. Halten Sie alle Körperteile vom Ablassventil fern und tragen Sie eine Schutzbrille.

- Kippen Sie den Kompressor leicht, sodass das angesammelte Wasser vollständig durch das Ablassventil ablaufen kann.
Beachten Sie geltende Vorschriften zur Entsorgung des verschmutzten Wassers.
- Schließen Sie nach dem Entleeren das Ablassventil **(7)** wieder.

► **Wird das Kondenswasser nicht nach jedem Arbeitstag abgelassen, kann der Druckkessel durch Korrosion beschädigt werden und bersten.** Ein berstender Druckkessel **(8)** kann zu Verletzungen und Schäden führen.

Kompressor transportieren

Schalten Sie den Kompressor vor dem Transport mit dem Ein-/Ausschalter **(6)** aus und leeren Sie den Druckkessel.

Tragen Sie den Kompressor ausschließlich am Tragegriff **(10)**. Ziehen Sie den Kompressor nicht am Druckluftschlauch.

Störungen beheben

Ursache	Behebung
Der Kompressor kann nicht eingeschaltet werden oder schaltet sich automatisch aus (trotz niedrigem Kesseldruck).	
Der Akku ist leer oder beschädigt.	Laden bzw. tauschen Sie den Akku.
Kompressor oder Akku sind überhitzt.	Lassen Sie Kompressor und Akku mindestens 10 min abkühlen, bevor Sie den Kompressor wieder einschalten. Achten Sie darauf, dass alle Lüftungsschlitze des Kompressors frei sind und der Kompressor gut belüftet ist.
Kein ausreichender Kesseldruck erreichbar oder Kesseldruck fällt nach Abschalten des Motors, ohne dass Druckluft genutzt wird.	
Der Akku ist zu schwach.	Verwenden Sie nur Akkus mit mindestens 4 Ah Akkukapazität.
Das Ablassventil (7) ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie das Ablassventil vollständig.
Der Druckluftschlauch ist nicht richtig angeschlossen oder defekt.	Prüfen Sie den Druckluftschlauch und seine Anschlüsse und tauschen Sie den Druckluftschlauch bei Bedarf aus.
Der Kompressor schaltet sich nicht automatisch aus.	
Der Luftfilter (11) ist verschmutzt oder beschädigt.	Reinigen bzw. tauschen Sie den Luftfilter.
Das Ablassventil (7) ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie das Ablassventil vollständig.
Der Druckluftverbrauch ist zu hoch.	Der Kompressor ist für das angeschlossene Druckluft-Werkzeug nicht geeignet.
Der Druckluftschlauch ist nicht richtig angeschlossen oder defekt.	Prüfen Sie den Druckluftschlauch und seine Anschlüsse und tauschen Sie den Druckluftschlauch bei Bedarf aus.
Die Druckluft ist zu feucht.	
Im Druckkessel ist zu viel Kondenswasser.	Schalten Sie den Kompressor aus und lassen Sie das Kondenswasser über das Ablassventil (7) ab.

Ursache	Behebung
Die Luftfeuchtigkeit ist zu hoch.	Stellen Sie den Kompressor in einem Bereich mit niedrigerer Luftfeuchtigkeit auf.

Lassen Sie den Kompressor in folgenden Fällen von einer **Bosch**-Kundendienststelle überprüfen:

- wenn die oben angeführten Maßnahmen nicht helfen,
- wenn der Kompressor ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen erzeugt,
- wenn der zulässige Maximaldruck des Druckkessels überschritten wurde und das Sicherheitsventil **(5)** ausgelöst wird,
- wenn Beschädigungen oder Rost am Kompressor, insbesondere am Druckkessel **(8)**, erkennbar sind.

Versuchen Sie nicht, den Druckkessel **(8)** selbst zu reparieren.

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

- ▶ **Nehmen Sie den Akku vor allen Arbeiten am Kompressor (z.B. Wartung, Reinigung etc.) aus dem Kompressor.** Bei unbeabsichtigtem Betätigen des Ein-/Ausschalters besteht Verletzungsgefahr.
- ▶ **Halten Sie den Kompressor und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Lagern Sie den Kompressor an einem trockenen, sauberen Ort und sichern Sie ihn vor unbefugter Benutzung.

Luftfilter reinigen (siehe Bild A)

Ein verschmutzter oder beschädigter Luftfilter kann die Leistung des Kompressors verringern. Überprüfen und reinigen Sie deshalb den Luftfilter regelmäßig:

- Schrauben Sie den Luftfilter **(11)** gegen den Uhrzeigersinn aus dem Kompressorgehäuse.
- Schrauben Sie Deckel **(12)** des Luftfilters gegen den Uhrzeigersinn vom Luftfilter ab.
- Entnehmen Sie das Filterelement **(15)** aus dem Luftfilter.
- Reinigen Sie das Filterelement vorsichtig, z.B. mit einer weichen Bürste.
Ist das Filterelement beschädigt, dann tauschen Sie es aus.
- Setzen Sie das Filterelement **(15)** in den Luftfilter **(11)**.
- Schrauben Sie den Deckel **(12)** im Uhrzeigersinn fest auf den Luftfilter.
- Setzen Sie den Luftfilter **(11)** in das Kompressorgehäuse und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn fest.

Sicherheitsventil kontrollieren

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen das Sicherheitsventil **(5)** am Kompressor.

Drehen Sie dazu das Sicherheitsventil **(5)** entgegen dem Uhrzeigersinn, bis Druckluft austritt. Drehen Sie anschließend das Sicherheitsventil im Uhrzeigersinn wieder fest zu.

Achten Sie darauf, dass das Sicherheitsventil sauber und frei von Beschädigungen ist.

Tritt bei der Kontrolle keine Druckluft aus oder sind Beschädigungen am Sicherheitsventil **(5)** erkennbar, dann benutzen Sie den Kompressor nicht. Lassen Sie das Sicherheitsventil von einer **Bosch**-Kundendienststelle austauschen.

Kundendienst und Anwendungsberatung

Deutschland

Tel.: +49 711 400 40 460

Österreich

Tel.: (01) 797222010

Schweiz

Tel.: (044) 8471511

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Entsorgung

Kompressoren, Akkus, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Kompressoren und Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll!

Das aus dem Druckkessel abgelassene Kondenswasser kann mit Öl verunreinigt sein. Entsorgen Sie dieses Wasser gemäß den geltenden Gesetzen und Richtlinien.

Nur für EU-Länder:

Elektrische und elektronische Geräte oder gebrauchte Akkus/Batterien, die nicht mehr brauchbar sind, müssen separat gesammelt und auf umweltgerechte Weise entsorgt werden. Nutzen Sie die ausgewiesenen Sammelsysteme. Falsche Entsorgung kann aufgrund von möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffen umwelt- und gesundheitsschädlich sein.

Nur für Deutschland:

Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertreter zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² sowie Vertreter von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abga-

- be oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt. In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertreiber hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeüberträger), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Servicekontakte
Service Contacts
Contacts de Service
Contactos de Servicio



<https://www.bosch-pt.com/serviceaddresses>

Garantiebedingungen
Guarantee Conditions
Conditions de Garantie
Condiciones de Garantía



<https://www.bosch-pt.com/guarantee/202507>